

Gemeinde Bruneck
Comune di Brunico

**AUSWEISUNG VON FLÄCHEN FÜR DEN EINZELHANDEL IN GEWERBEGEBIETEN
GEMÄß ART. 19.11-14 VOM LROG 13/1997
DOMANDA PER LA PREVISIONE DI AREE PER IL COMMERCIO AL DETTAGLIO IN
ZONE PRODUTTIVE SECONDO ART. 19.11-14 DAL LUP 13/1997**

**LG Nr. 13/1997, Art. 19.11 j)
LP n. 13/1997, art. 19.11 j)**

detaillierte Beschreibung des Verkehrs-, Transport- und Zufahrtsnetzes der vom Projekt betroffenen Fläche, wobei gegebenenfalls Planungsvorschläge zu notwendigen Verbesserungen anzugeben sind

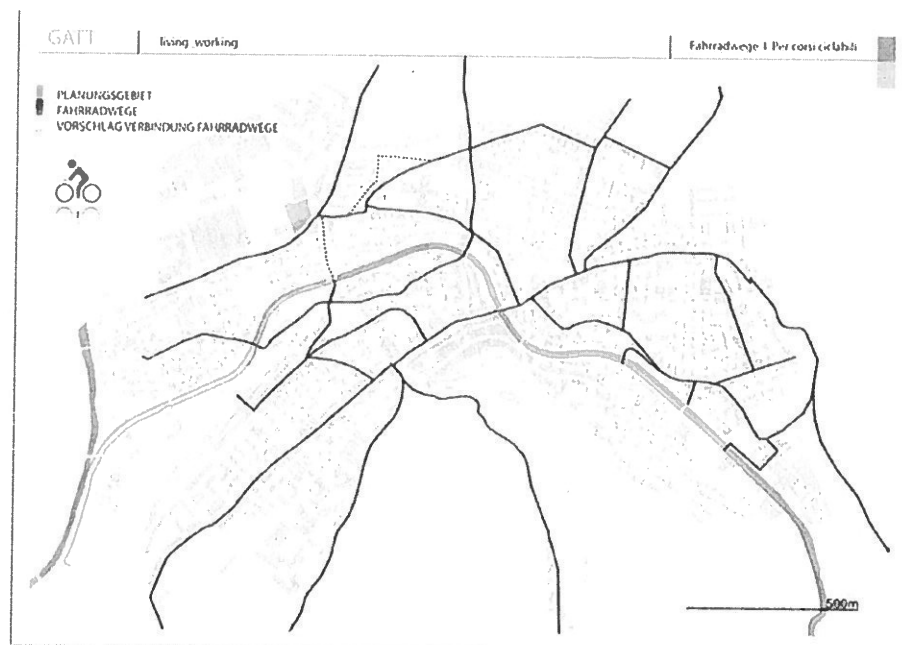
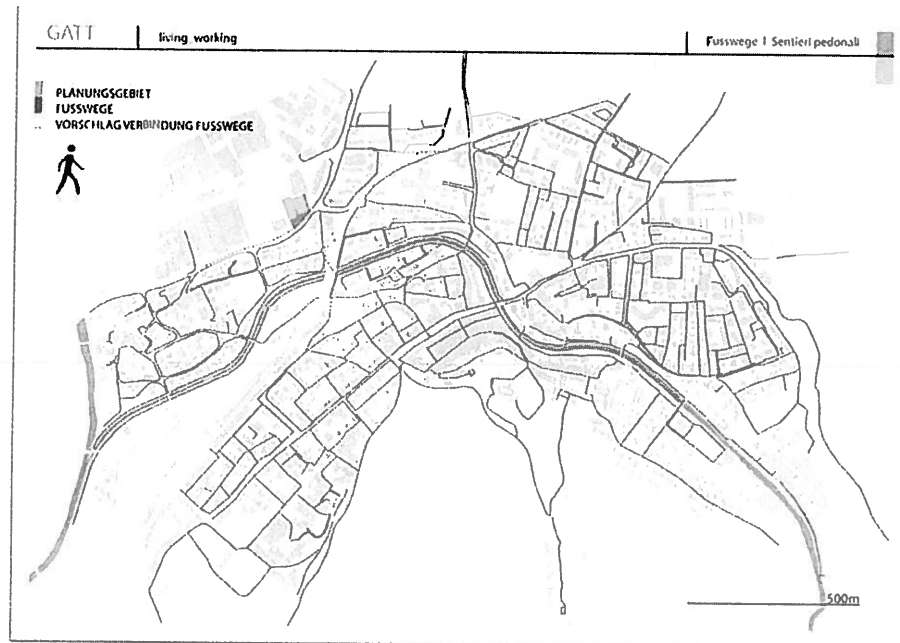
descrizione analitica del sistema viario, dei trasporti e di accesso riguardante l'area interessata dal progetto, con indicazione delle eventuali ipotesi progettuali per le necessarie sistemazioni migliorative

Juli | luglio 2018

Fußgänger und Radfahrer;

Wie bereits ausgeführt ist die geplante Liegenschaft vom Altstadtzentrum auch zu Fuß leicht erreichbar.

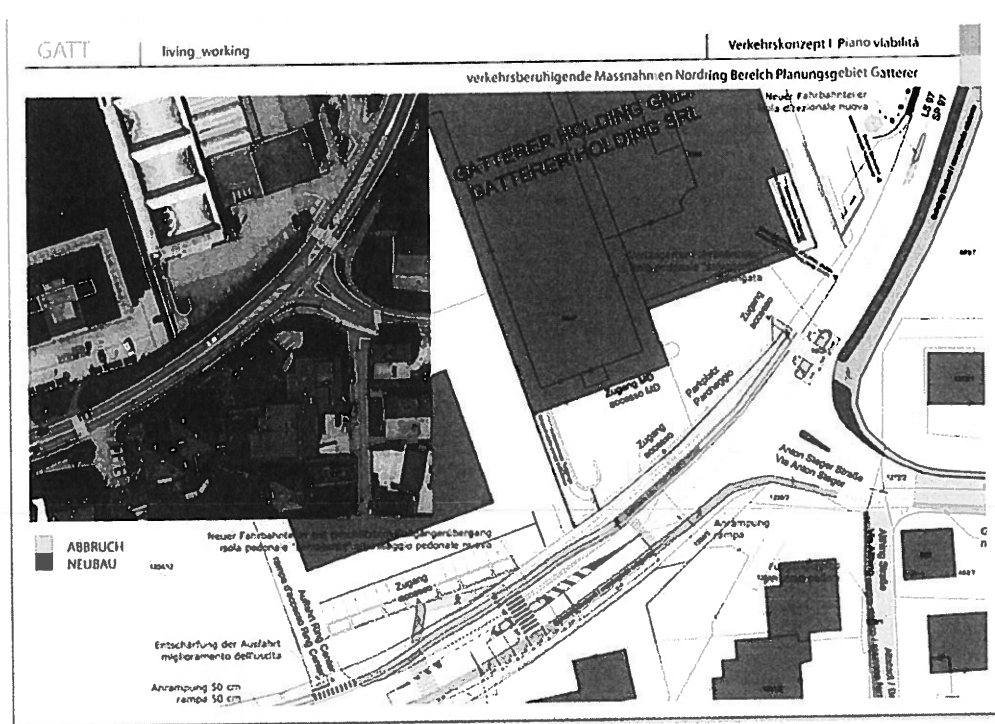
Der Fußgängerübergang unmittelbar vor dem PSU Gebiet soll durch eine Verlängerung des Fahrbahnteilers aufgewertet und somit sicherer gestaltet werden. Ausgehend von obigem Fußgängerübergang ist die Verwirklichung eines neuen Gehsteiges mit einer Breite von 1,5 m und einer Gesamtlänge von ca. 525 m entlang der LS97 vorgesehen bis im Bereich der Kreuzung Rienzfeldstraße (bestehender Gehsteig).



Der Fußgängerübergang im Bereich des Ring-Centers soll durch einen Fahrbahnteiler aufgewertet werden, mit dem Ziel, die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen, und den Verkehrsfluss zu verzögern.

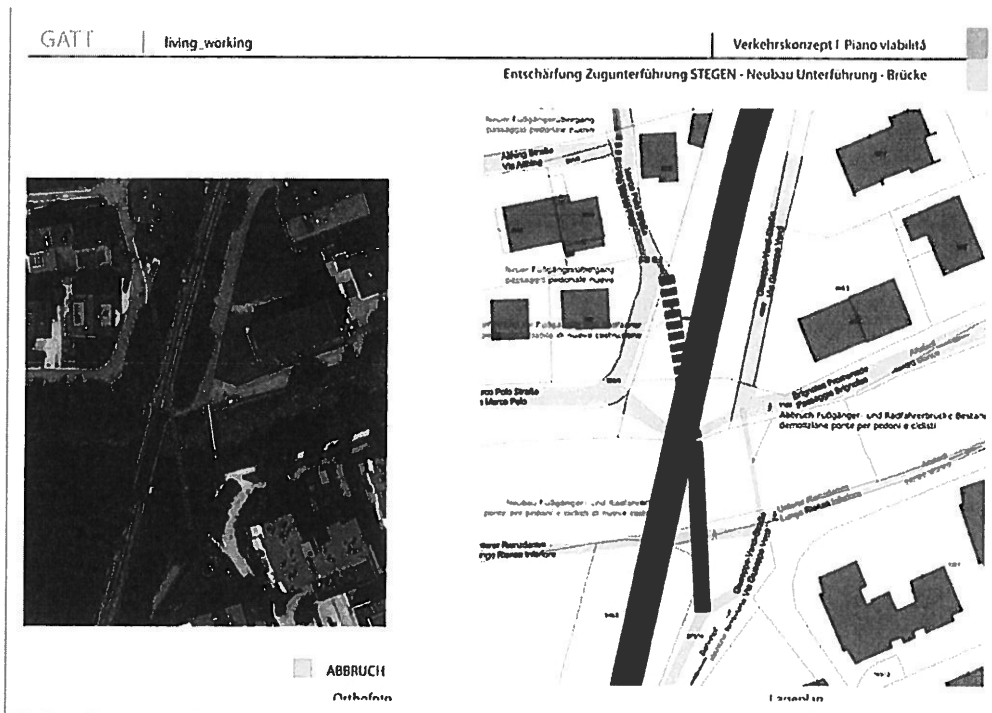
Zu diesem Zweck wird der Fußgängerübergang um ca. 25 m versetzt, und über Rampen auf der LS97 und auf den beidseitigen Gehsteigen leicht erhöht.

Die Überhöhung ermöglicht auch die Entschärfung der Ausfahrt beim Ring Center.

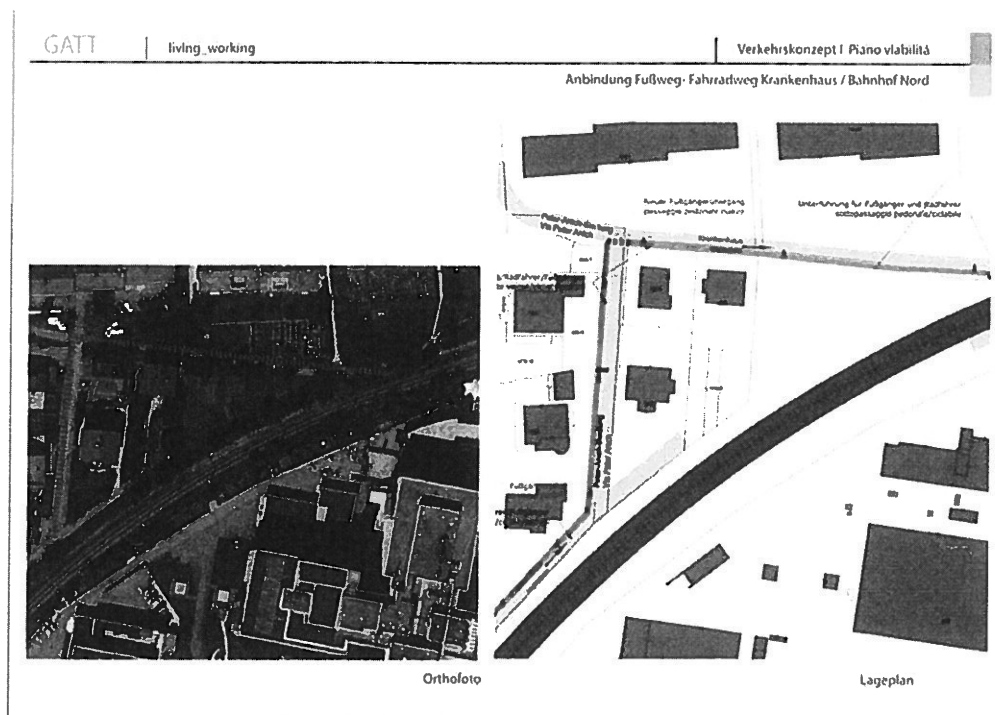


Die kürzeste Anbindung des GATT Living & Working an das Stadtzentrum von Bruneck und an den Bahnhof erfolgt über den Pfad Althing Straße – Marco Polo Straße. Die aktuelle Mischnutzung dieser Trasse für Fahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger soll beibehalten werden. Eine bessere Ausleuchtung soll die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Die Verbindung der Marco Polo Straße mit den getrennten Fuß- und Radwegen auf dem Unteren Rienzdammerl erfolgt zurzeit über einen kombinierten Fuß- und Radweg, der die bestehende Eisenbahnbrücke in Stegen unterquert, und einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke, welche – wie die Eisenbahnbrücke – den Rienzfluss überquert. Aufgrund der geringen lichten Höhe unter der Eisenbahnbrücke von unter 2 m, der äußerst geringen Sichtweiten in diesem Bereich und der geringen Breite der Fußgänger- und Radfahrerbrücke, ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet. Deshalb soll die bestehende Fußgänger- und Radfahrerbrücke abgebrochen werden. Der Neubau einer Brücke und einer daran anschließenden Unterführung der Eisenbahnlinie mit Breiten von jeweils 4,0 m sollen die Sicherheit und die Attraktivität dieser Verbindung erhöhen.



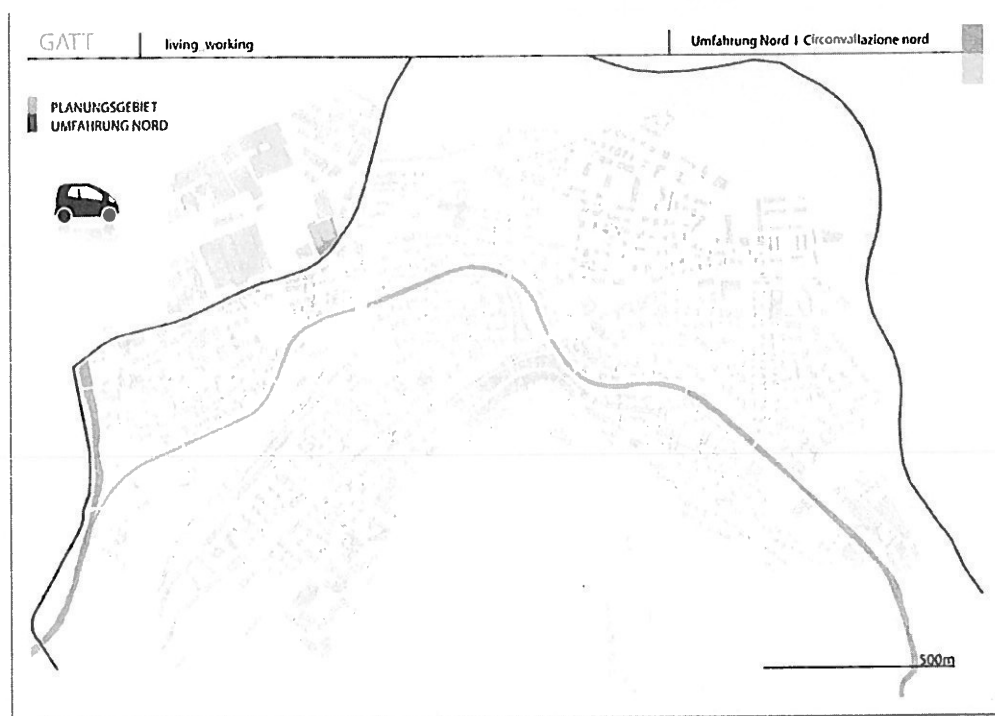
Die Anbindung an das Krankenhaus erfolgt über die Pfade Anton Steger Straße – Karl-Toldt-Straße bzw. Anton Steger Straße – Peter-Anich-Siedlung. Aufgrund der bestehenden Gehsteige und der funktionierenden Mischnutzung in der Peter-Anich-Siedlung sind für diese Verbindungen keine Baumaßnahmen erforderlich. Eine Verlängerung des bestehenden Gehsteigs in der Peter-Anich-Siedlung würde jedoch die Verbindung zum Krankenhaus verkürzen.



Motorisierter Verkehr

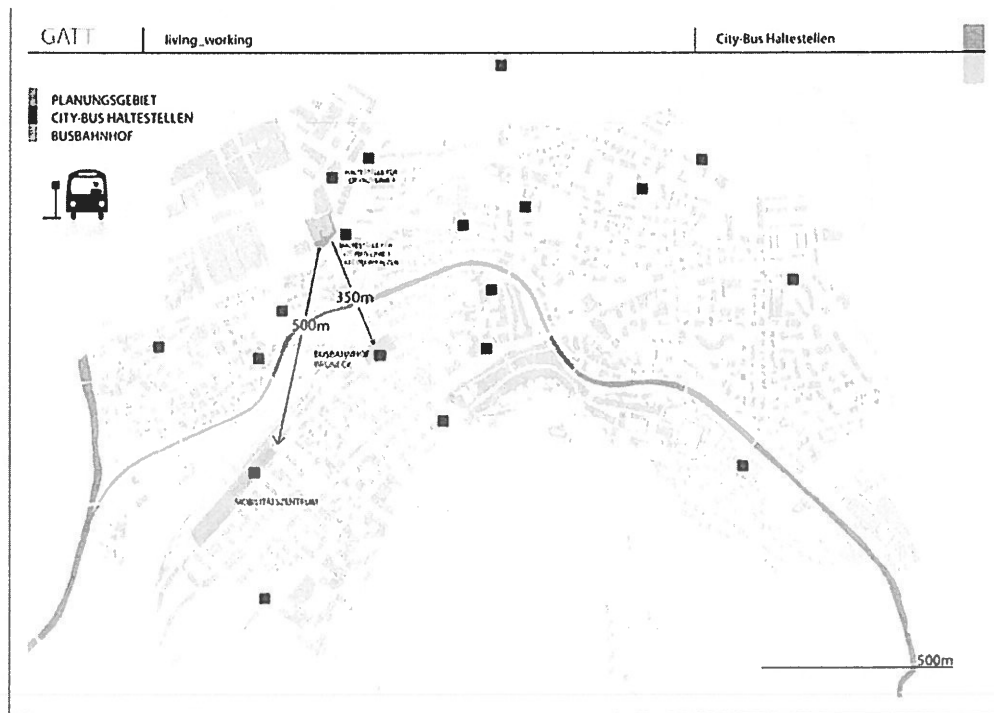
Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen wurden bereits oben angeführt.

Aufgrund der derzeitigen Umfahrungsstraße besteht eine optimale Anbindung des vorgeschlagenen PSU-Gebietes. Aufgrund der bereits beschlossenen Verlegung des Nordringes soll eine erhebliche Verkehrsberuhigung erfolgen. Diese verbessert die Wohnqualität in der von diesem Vorschlag betroffenen Zone, da in Zukunft der Durchzugsverkehr wegfallen und lediglich mit Anrainerverkehr zu rechnen sein wird.

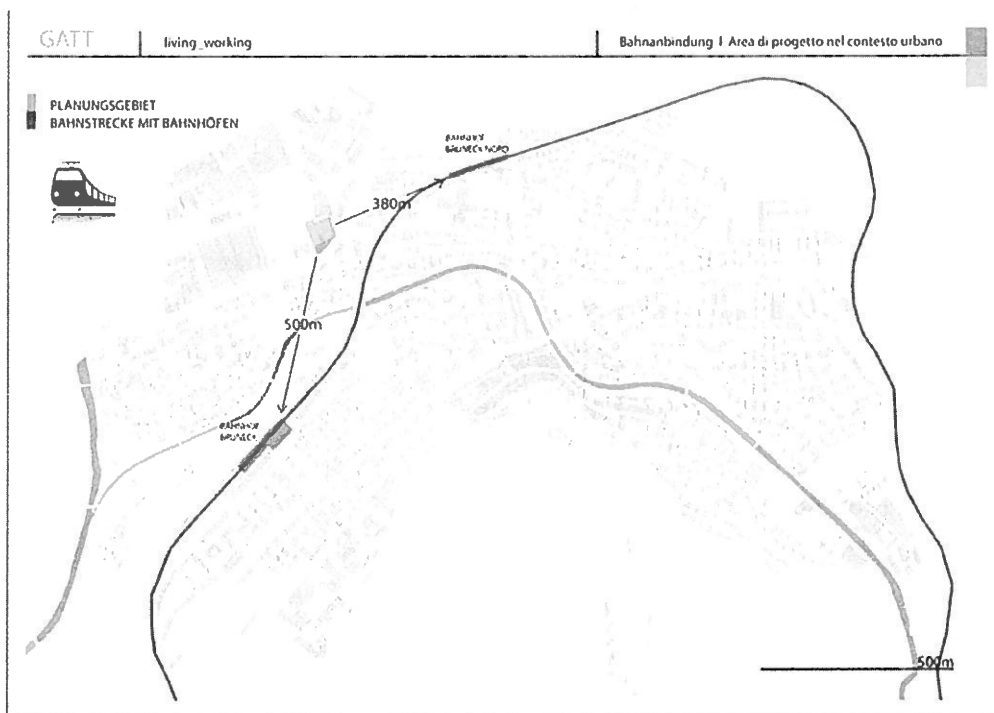


Das Gesamtkonzept sieht vor, die beiden Gebäude (Bpp. 1647 und 1369) durch eine gemeinsame Ein- und Ausfahrt vom Nordring zu erschließen. Aus beiden Richtungen kommend entscheidet man sich direkt an der Einfahrt zur Hinabfahrt in die Tiefgarage oder zum ebenerdigen Parken (42 Stellplätze). Durch die Einbahnlösung der Tiefgarage wird ein zügiges und reibungsloses Verkehrsaufkommen, ohne Beeinträchtigung der Zufahrtssituation vom und zum Nordring, gewährleistet. Der Parkplatzbereich ist großzügig genug angelegt, um mit einer zweiten Spur (Gegenverkehr) zu arbeiten. Am Knotenpunkt Ein- und Ausfahrt Nordring entsteht durch die Hervorhebung im Bodenbelag (Pflasterung und leichtes Gefälle bzw. „Hügel“) eine einwandfreie Navigation.

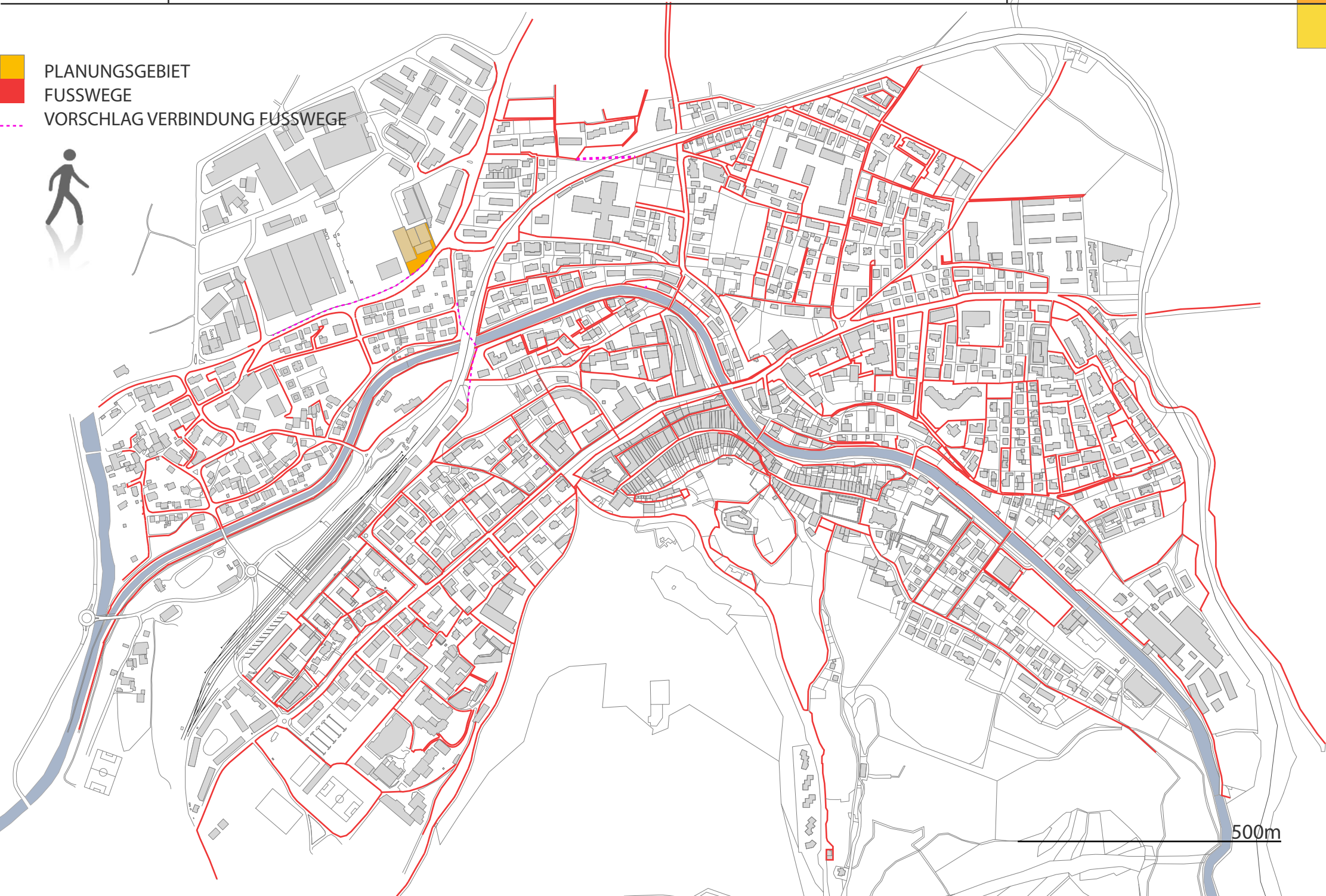
befindet sich der Busbahnhof Bruneck und nur 500 m vom geplanten PSU befindet sich das Mobilitätszentrum.



In Bruneck befinden sich zwei Zugbahnhöfe, von denen aus man problemlos die gegenständlichen Baulichkeiten erreichen kann. Der Bahnhof Bruneck befindet sich in 500 m Entfernung, während der Bahnhof Bruneck Nord lediglich 380 m vom „GATT Living & Working“ entfernt ist.



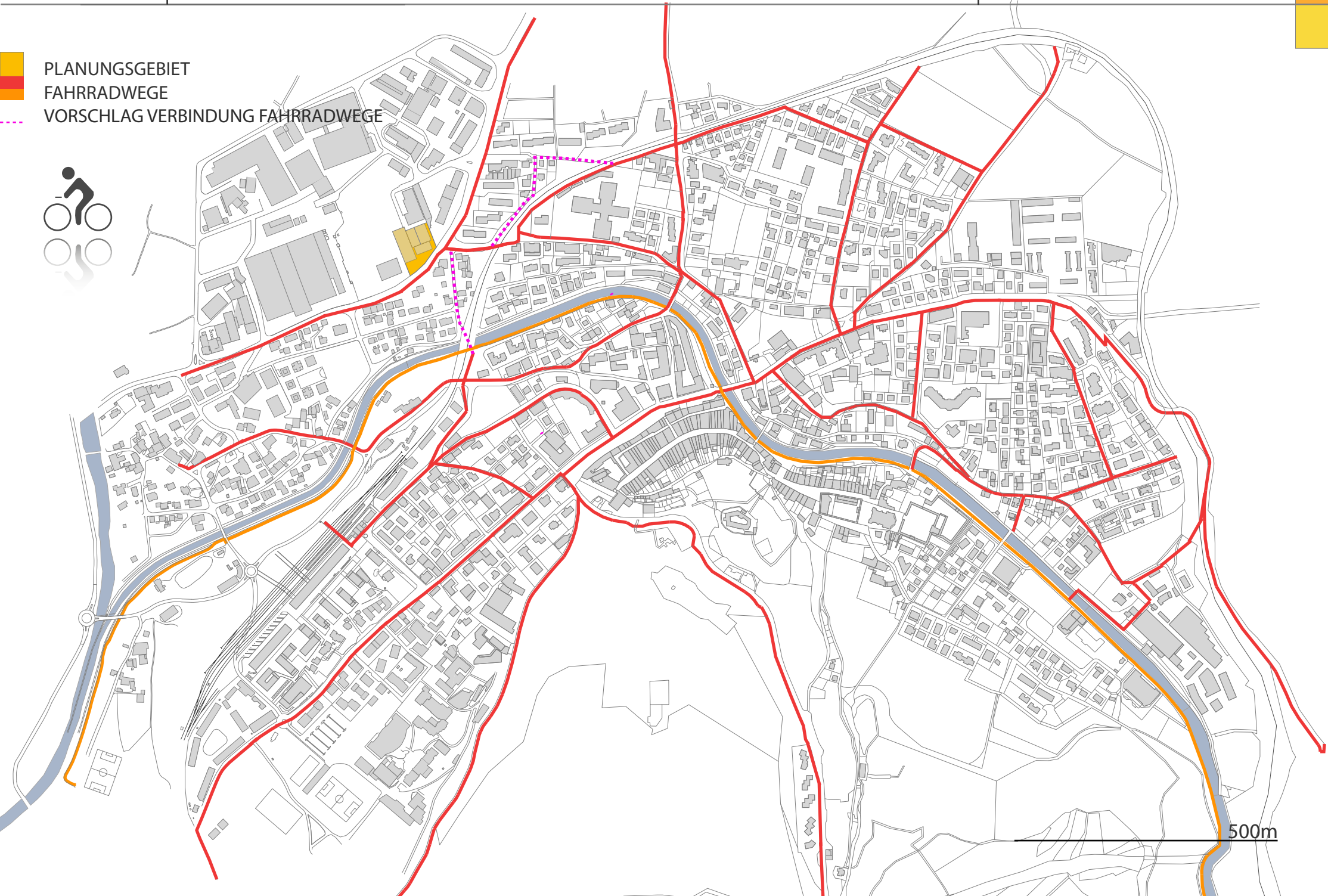
- PLANUNGSGEBIET
- FUSSWEGE
- VORSCHLAG VERBINDUNG FUSSWEGE



500m

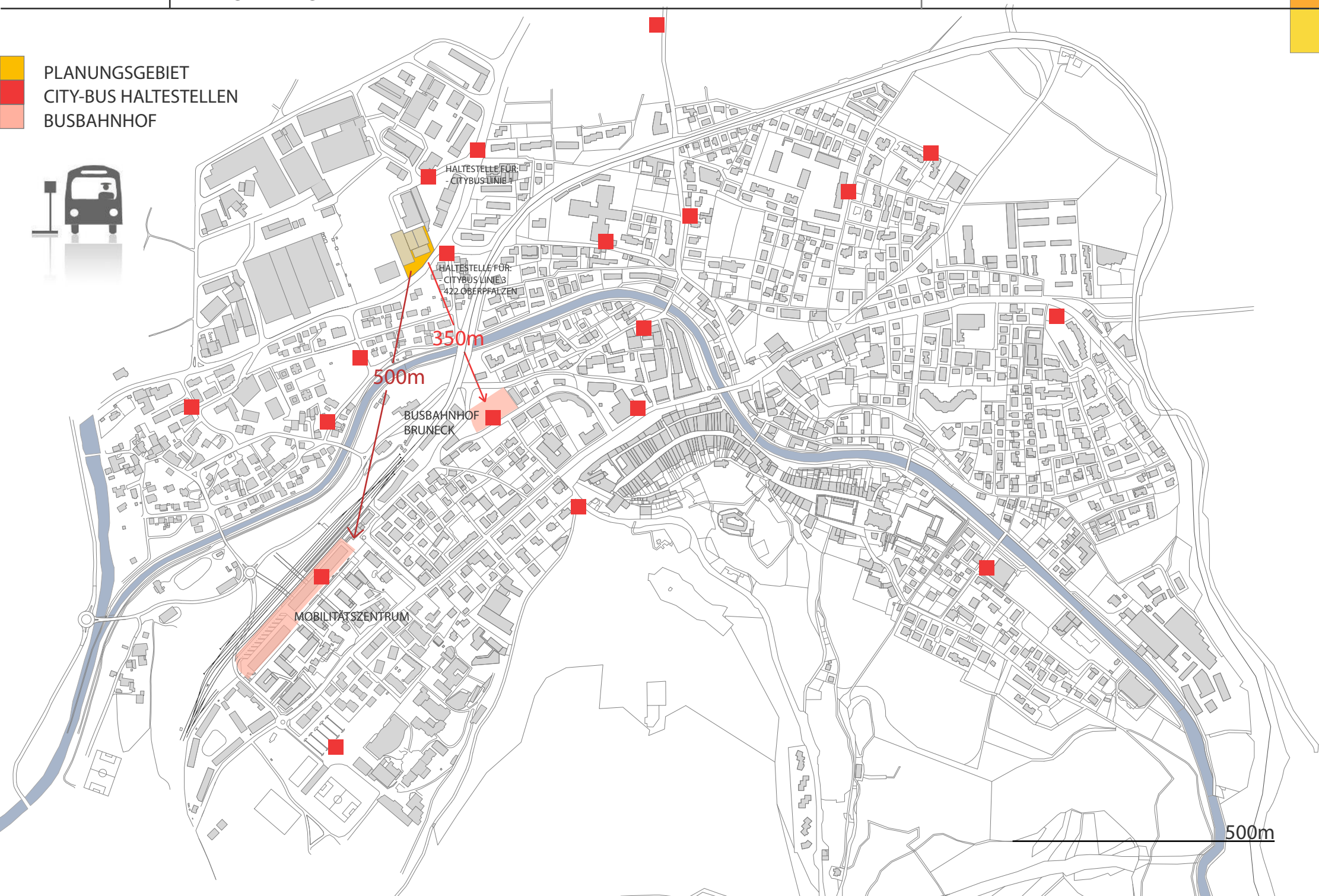


PLANUNGSGEBIET
FAHRRADWEGE
VORSCHLAG VERBINDUNG FAHRRADWEGE



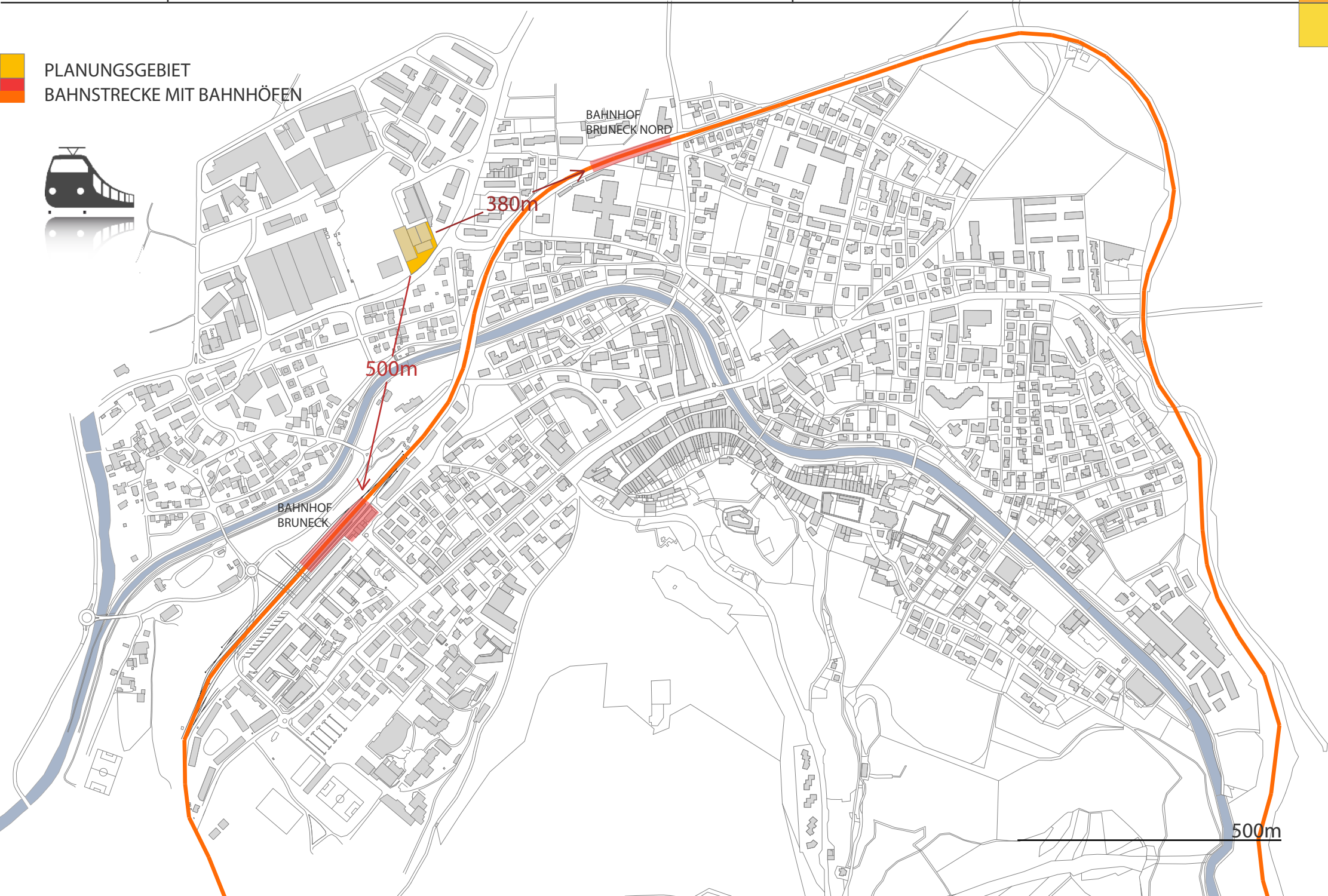
500m

- PLANUNGSGEBIET
- CITY-BUS HALTESTELLEN
- BUSBAHNHOF



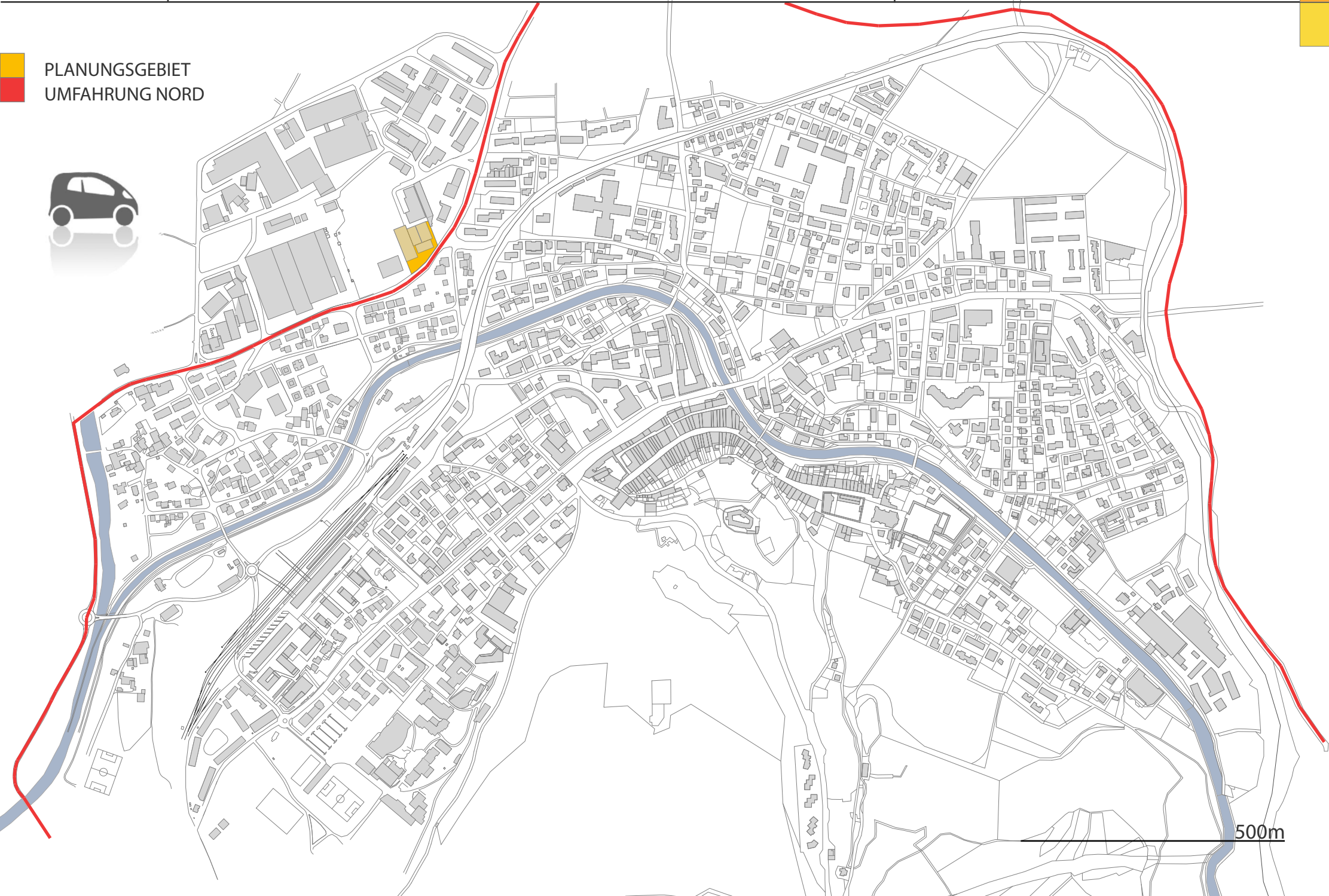
500m

PLANUNGSGEBIET
BAHNSTRECKE MIT BAHNHÖFEN



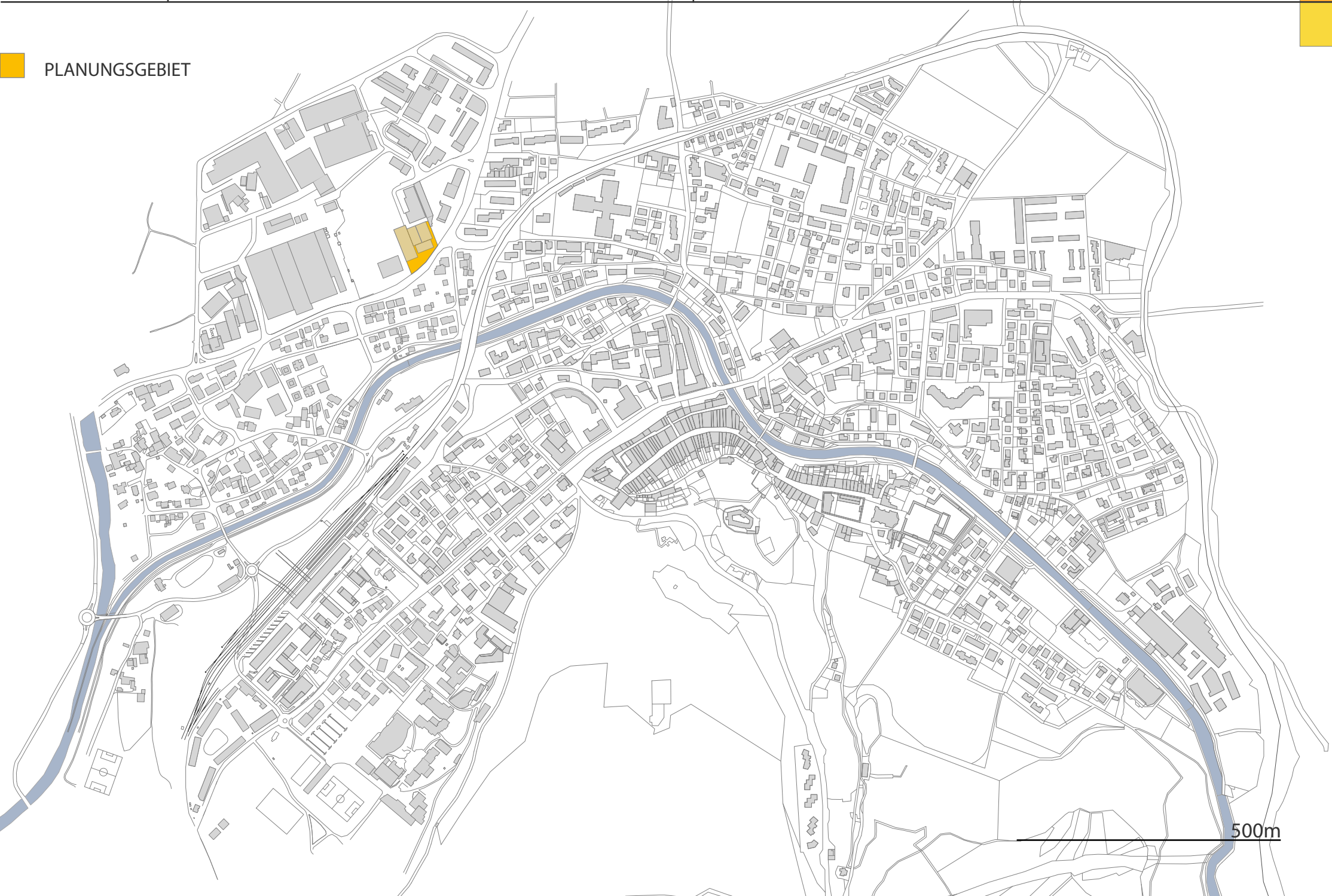
500m

PLANUNGSGEBIET
UMFAHRUNG NORD



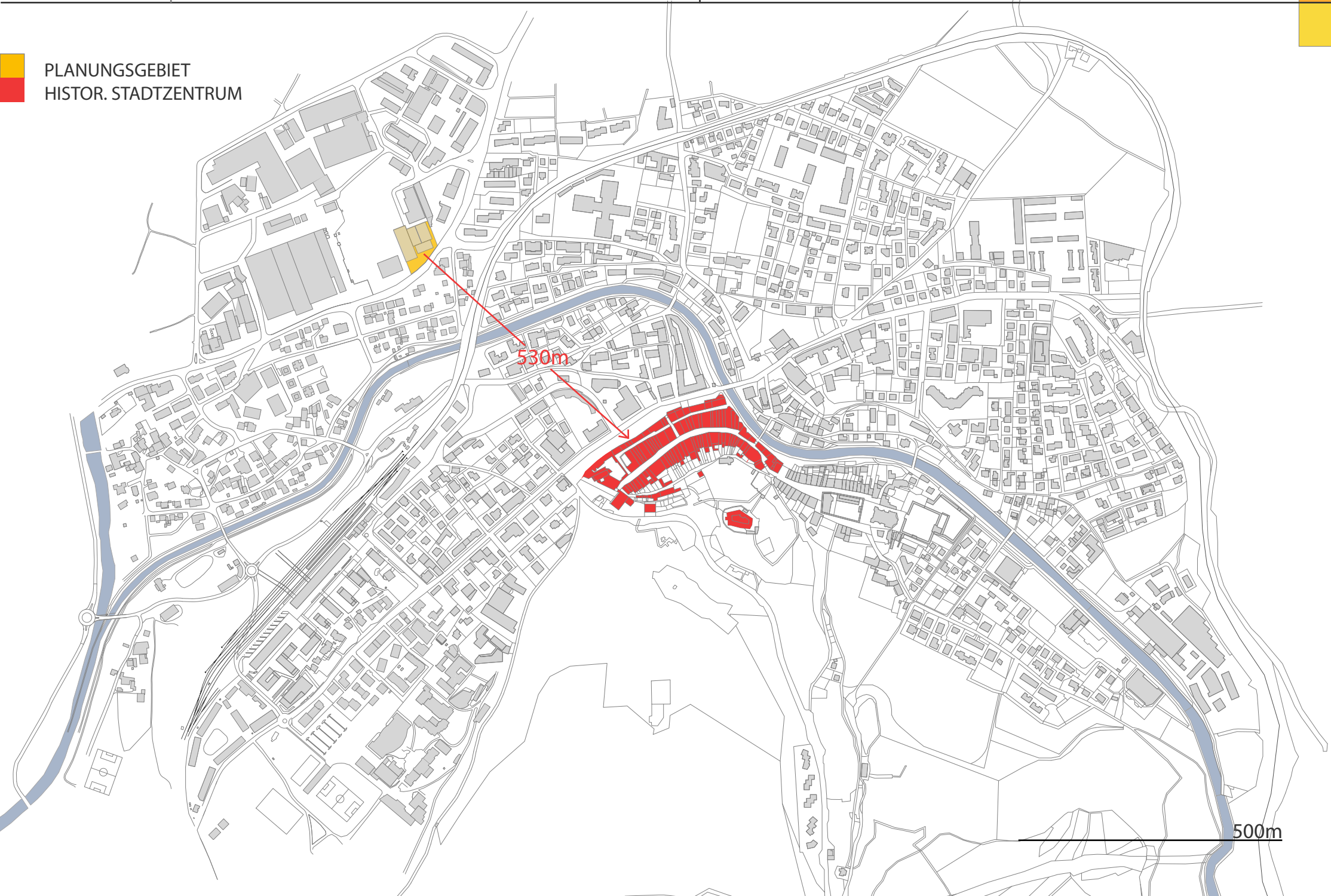
500m

PLANUNGSGEBIET

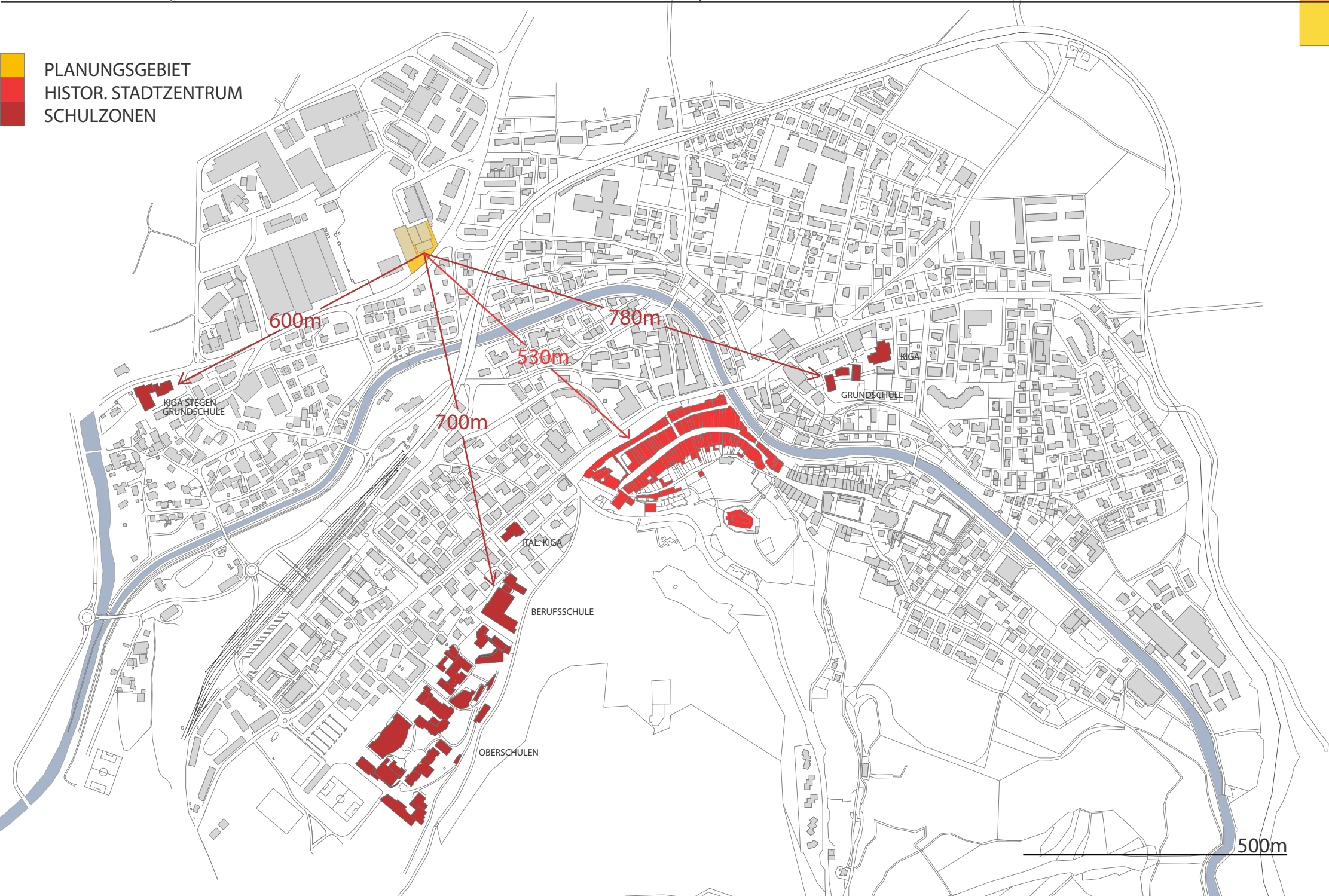


500m

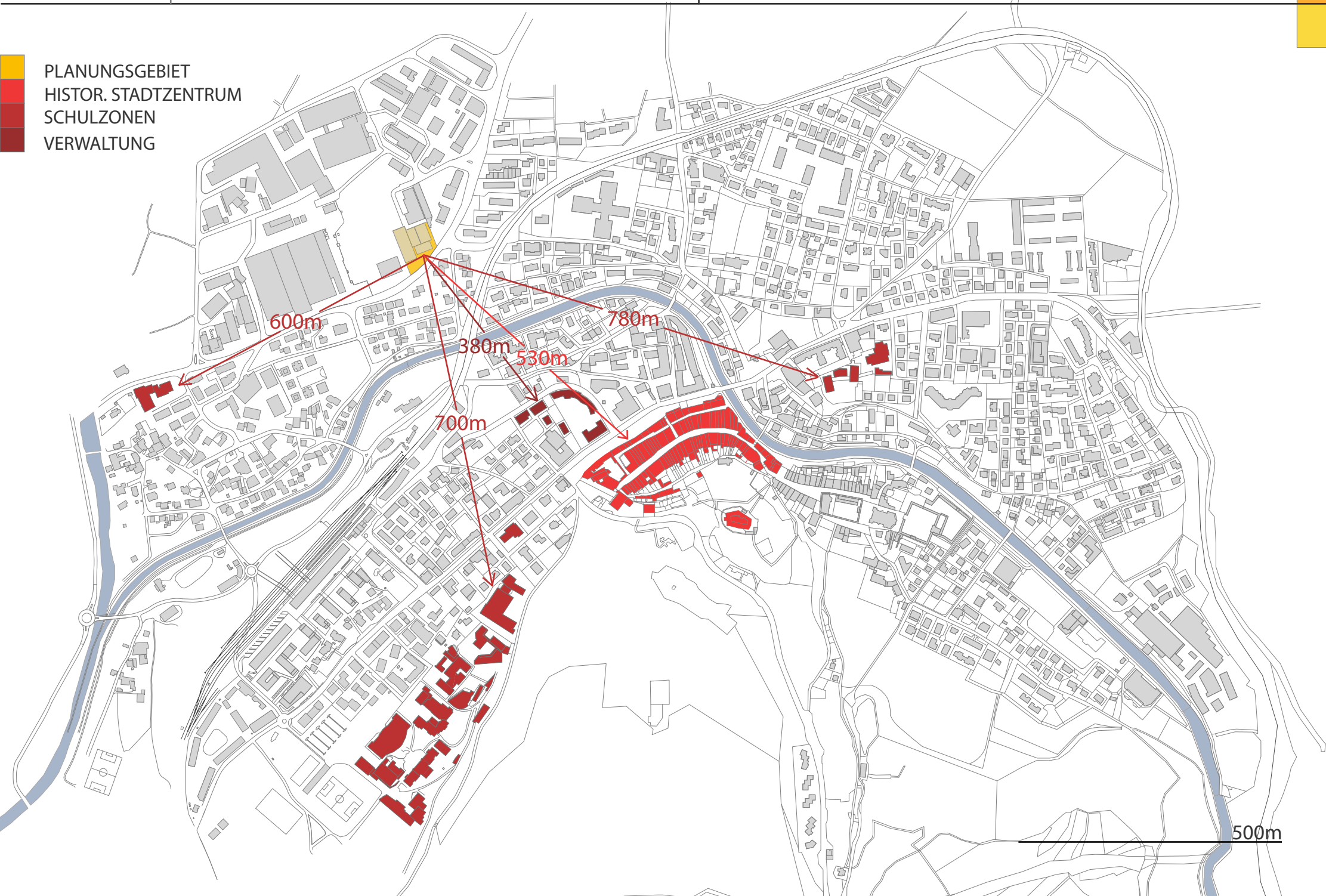
PLANUNGSGEBIET
HISTOR. STADTZENTRUM



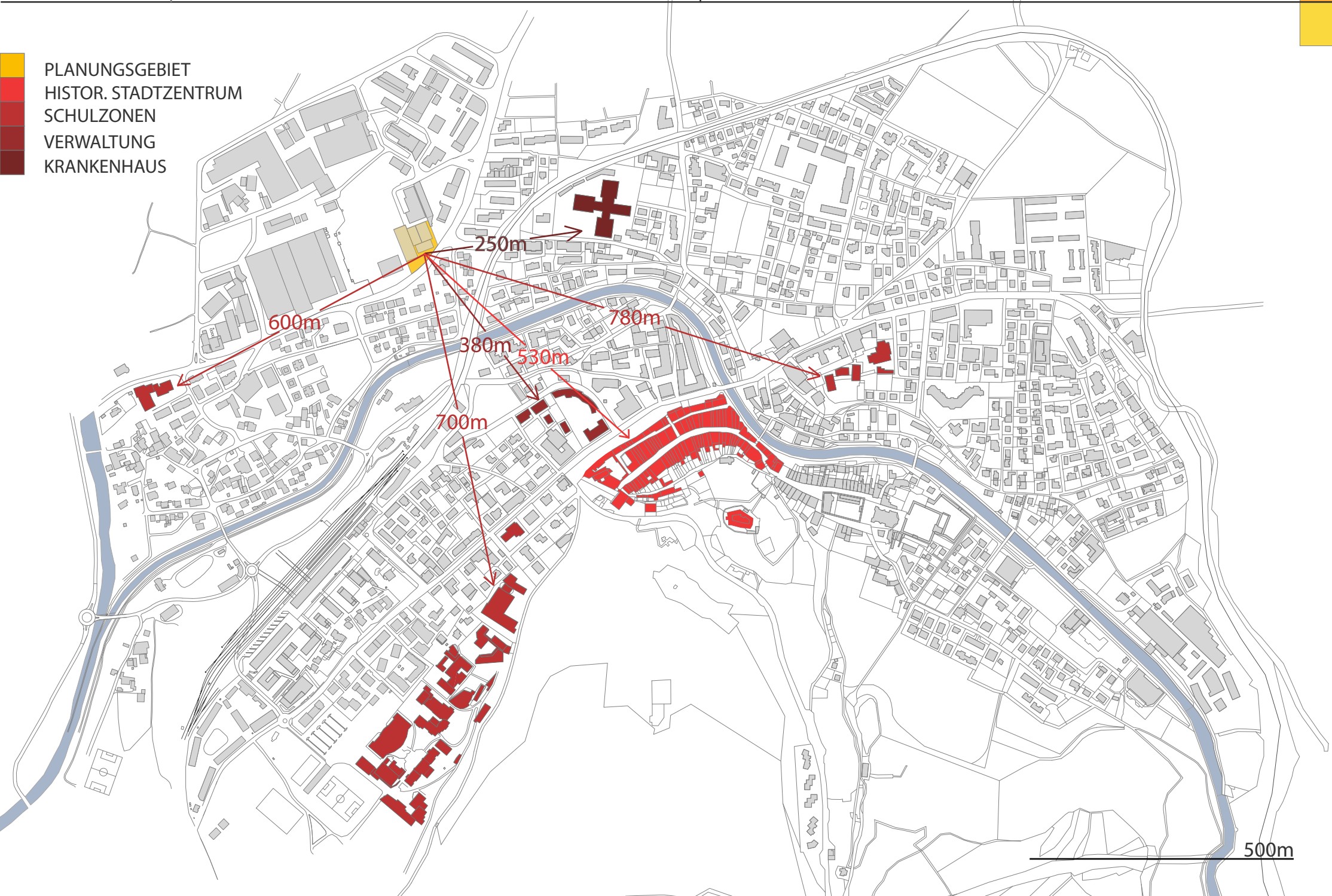
- PLANUNGSGEBIET
- HISTOR. STADTZENTRUM
- SCHULZONEN



- PLANUNGSGEBIET
- HISTOR. STADTZENTRUM
- SCHULZONEN
- VERWALTUNG



- PLANUNGSGEBIET
- HISTOR. STADTZENTRUM
- SCHULZONEN
- VERWALTUNG
- KRANKENHAUS



VERKEHRSKONZEPT - MASSNAHMEN

der Fußgänger-übergang unmittelbar vor dem Baugebiet GATTERER soll durch eine Verlängerung des Fahrbahnteilers aufgewertet und somit sicherer gestaltet werden.

Ausgehend von obigem Fußgängerübergang ist die Realisierung eines neuen Gehsteiges mit einer Breite von 1,5 m entlang der LS97 vorgesehen und an den bestehenden Gehsteig im Bereich der Kreuzung Rienzfeldstraße anbindet. Gesamtlänge beträgt ca. 525 m.

Der Fußgängerübergang im Bereich des Ring Centers soll durch einen Fahrbahnteiler aufgewertet werden, mit dem Ziel, die Sicherheit der Fußgänger beim Überqueren zu erhöhen, und den Verkehrsfluss in dieser unübersichtlichen Stelle zu verzögern.

Zu diesem Zweck wird der Fußgängerübergang um ca. 25 m versetzt, und über Rampen auf der LS97 und auf den beidseitigen Gehsteigen leicht erhöht.

Die Überhöhung, die im Bereich der Ausfahrt aus dem Ring Center ihr Maximum von 50 cm aufweist, ermöglicht außerdem eine Entschärfung der Ausfahrt, deren Steigung mit ca. 15% v.a. bei schneebedeckter bzw. vereister Fahrbahn problematisch ist.

Die kürzeste Anbindung des Baugebietes GATTERER an das Stadtzentrum von Bruneck und an den Bahnhof erfolgt über den Pfad Althing Straße – Marco Polo Straße.

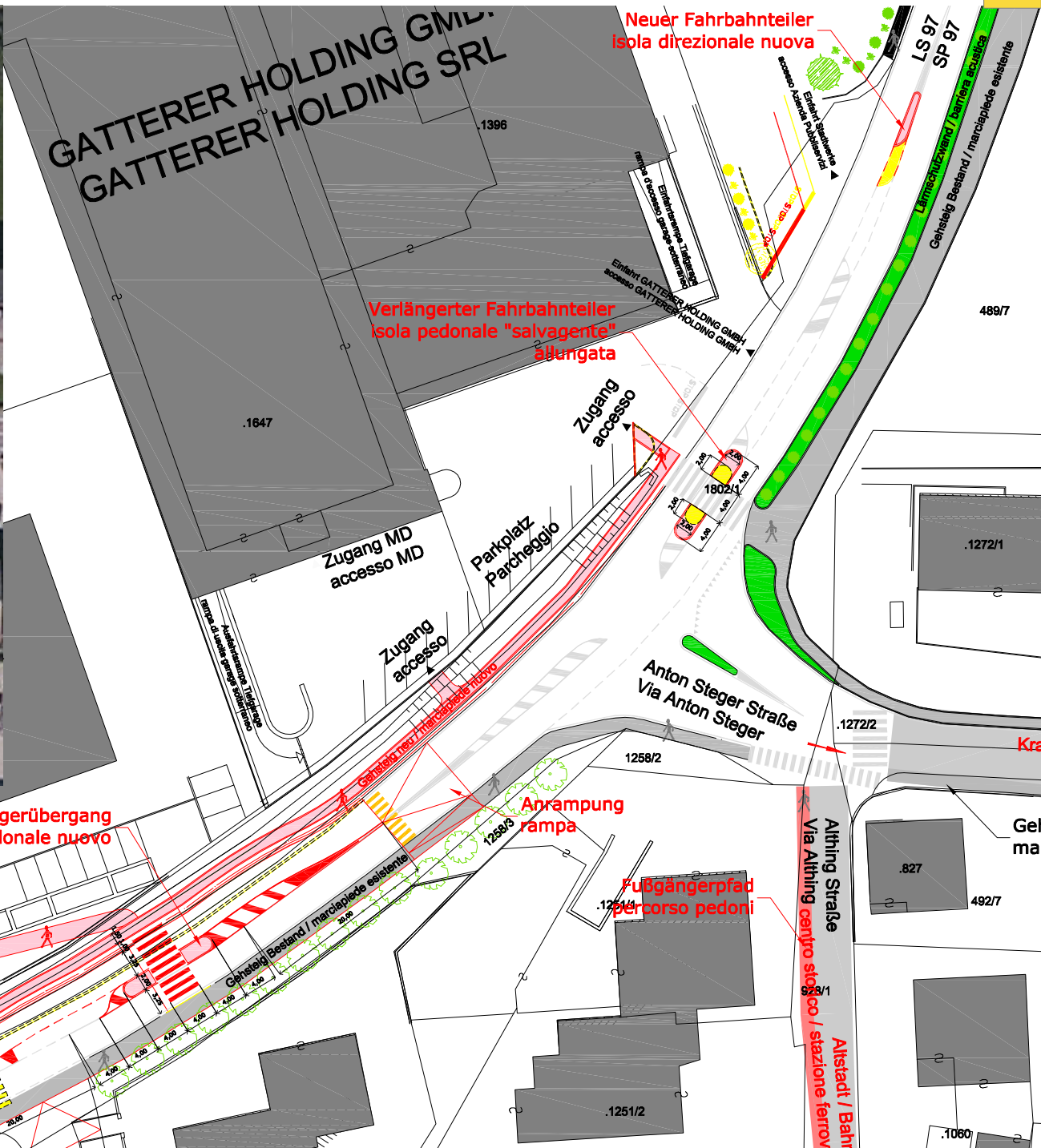
Die aktuelle Mischnutzung der Althing Straße und der Marco Polo Straße für Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger soll beibehalten werden, da sie sich nach langjähriger Beobachtung als gut funktionierend erwiesen hat. Lediglich eine bessere Ausleuchtung beider Straßen soll die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Die Verbindung der Marco Polo Straße mit den getrennten Fuß- und Radwegen auf dem Unteren Rienzdammer erfolgt zurzeit über einen kombinierten Fuß- und Radweg, der die bestehende Eisenbahnbrücke in Stegen unterquert, und einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke, welche – wie die Eisenbahnbrücke – den Rienzfluss überquert. Aufgrund der geringen lichten Höhe unter der Eisenbahnbrücke von unter 2 m, der äußerst geringen Sichtweiten in diesem Bereich und der geringen Breite der Fußgänger- und Radfahrerbrücke, ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet.

Deshalb soll die bestehende Fußgänger- und Radfahrerbrücke abgebrochen werden. Der Neubau einer Brücke und einer daran anschließenden Unterführung der Eisenbahnlinie mit Breiten von jeweils 4,0 m sollen die Sicherheit und die Attraktivität dieser Verbindung erhöhen.

Die Anbindung an das Krankenhaus erfolgt über die Pfade Anton Steger Straße – Karl-Toldt-Straße bzw. Anton Steger Straße – Peter-Anich-Siedlung. Aufgrund der bestehenden Gehsteige und der funktionierenden Mischnutzung in der Peter-Anich-Siedlung sind für diese Verbindungen keine Baumaßnahmen unbedingt erforderlich. Eine Verlängerung des bestehenden Gehsteigs in der Peter-Anich-Siedlung würde jedoch die Verbindung zum Krankenhaus verkürzen.

verkehrsberuhigende Massnahmen Nordring Bereich Planungsgebiet Gatterer



ABBRUCH
NEUBAU

Neuer Fahrbahnteiler mit geschütztem Fußgängerübergang
isola pedonale "salvagente" e passaggio pedonale nuovo

Entschärfung der Ausfahrt
miglioramento dell'uscita

Anrampung 50 cm
rampa 50 cm

Neuer Fahrbahnteiler
isola direzionale nuova

Verlängerter Fahrbahnteiler
isola pedonale "salvagente"
allungata

Anrampung
rampa

Fußgängerpfad
percorso pedoni

.1024/12

rampa d'accesso Ring Center

Zugang
accesso

Zugang MD
accesso MD

Parkplatz
Parcheggio

Zugang
accesso

Anton Steger Straße
Via Anton Steger

Althing Straße
Via Althing centro storico / stazione ferrov

.827

.492/7

.1254/4

.1251/2

.1060

489/7

.1272/1

.1272/2

1258/2

1258/3

1396

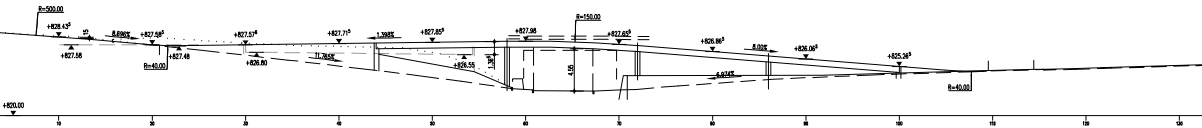
.1647

LS 97
SP 97

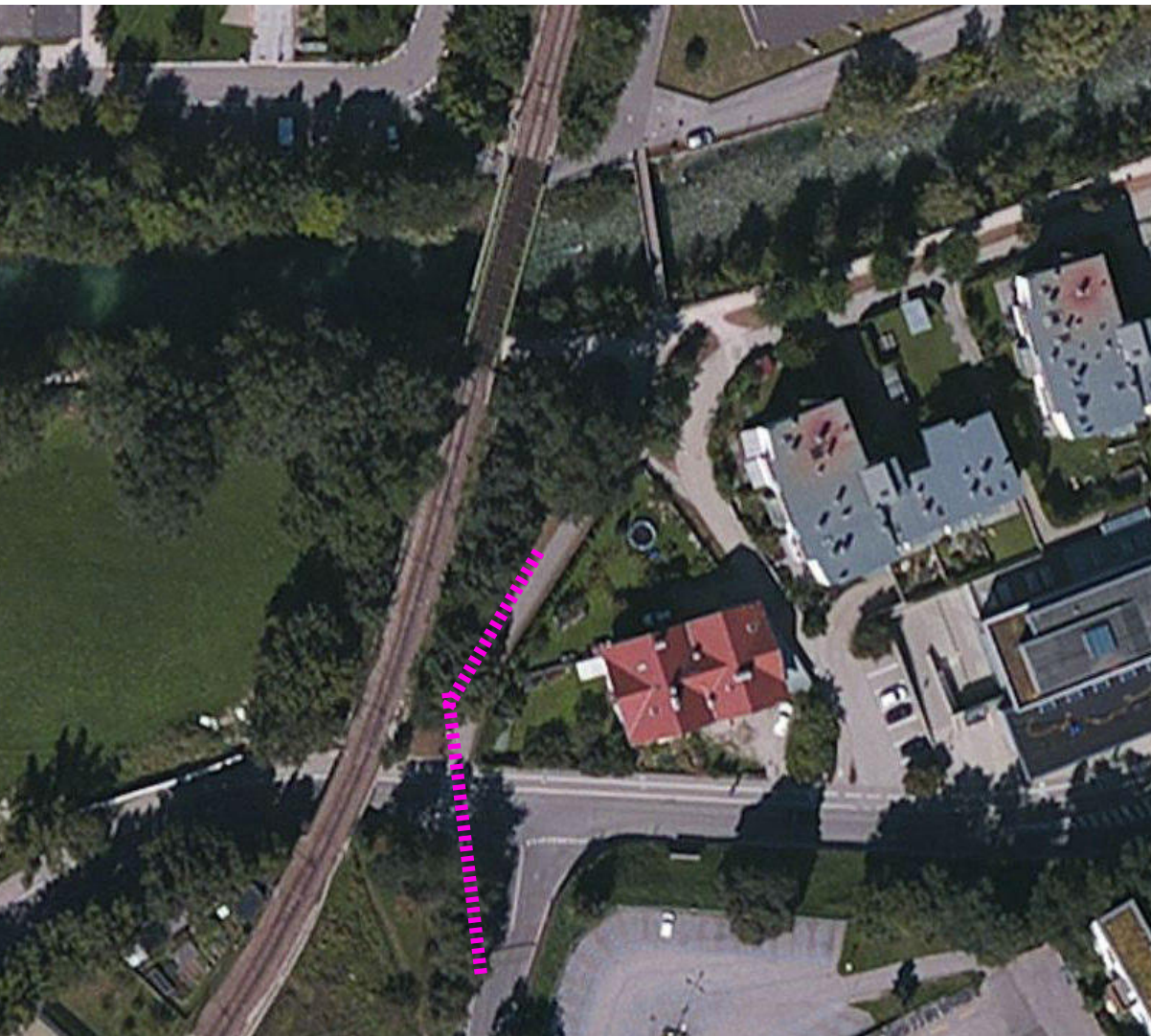
Leinischelwand / barriera scurifica
Gelsteig Bestand / marciapiede esistente

Gel
ma

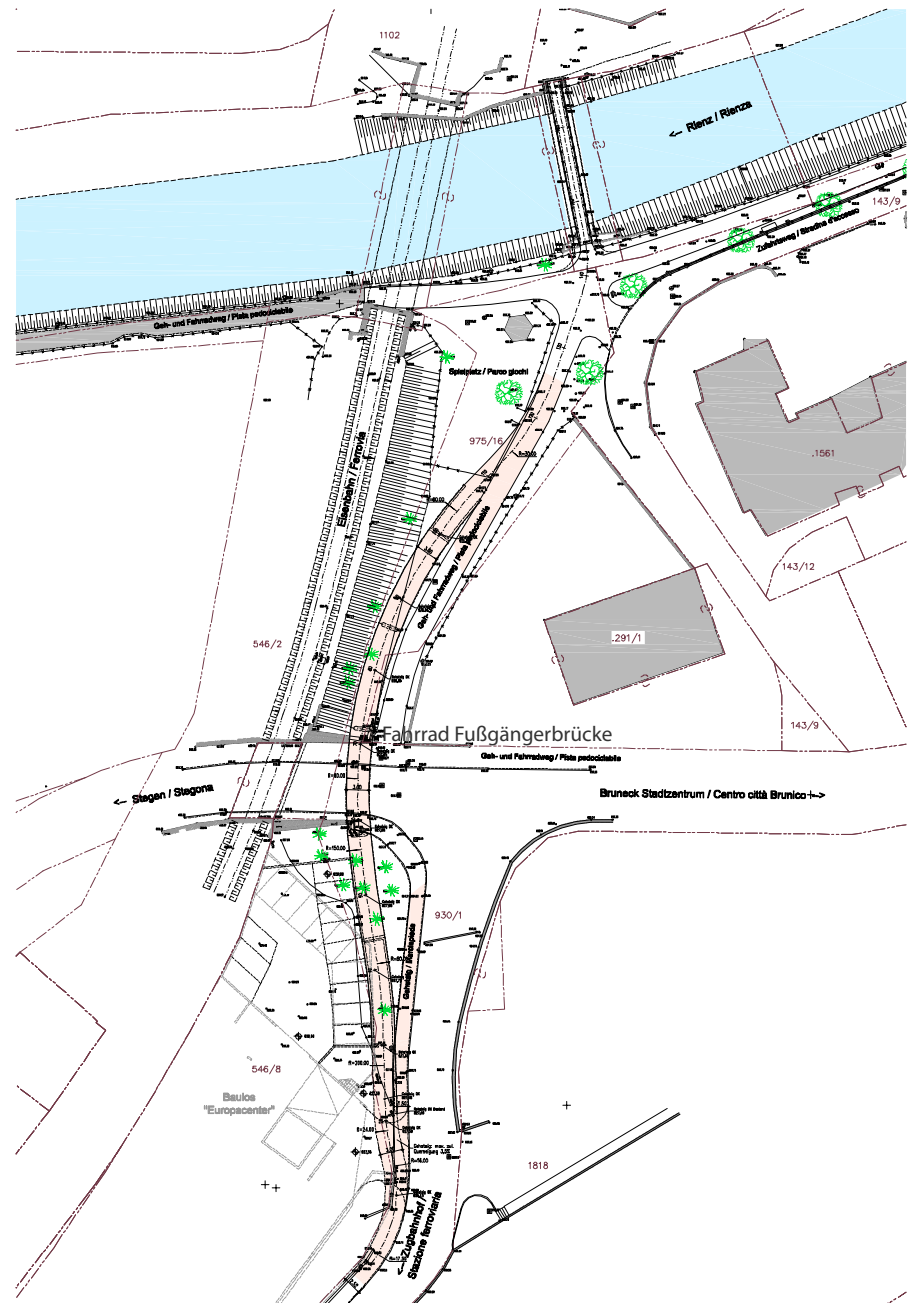
IM BAU - Neubau Fahrrad und Fußgänger Überführung der Stegenerstrasse



Ansicht

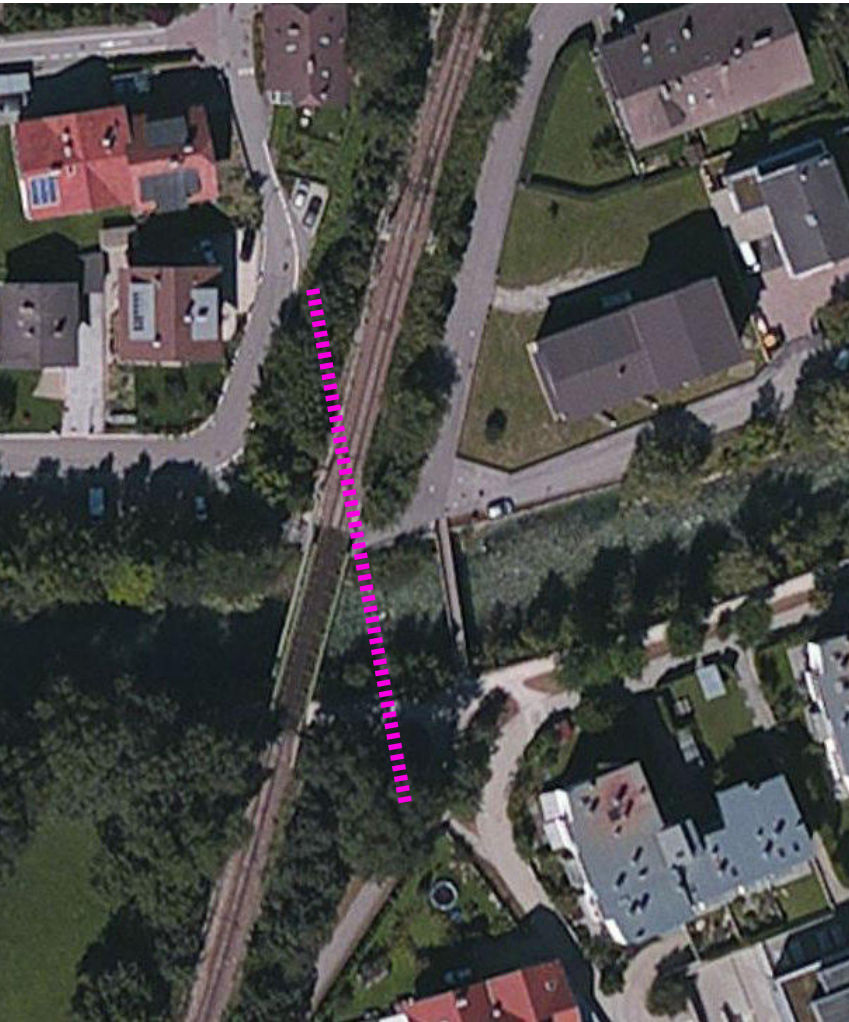



Orthofoto

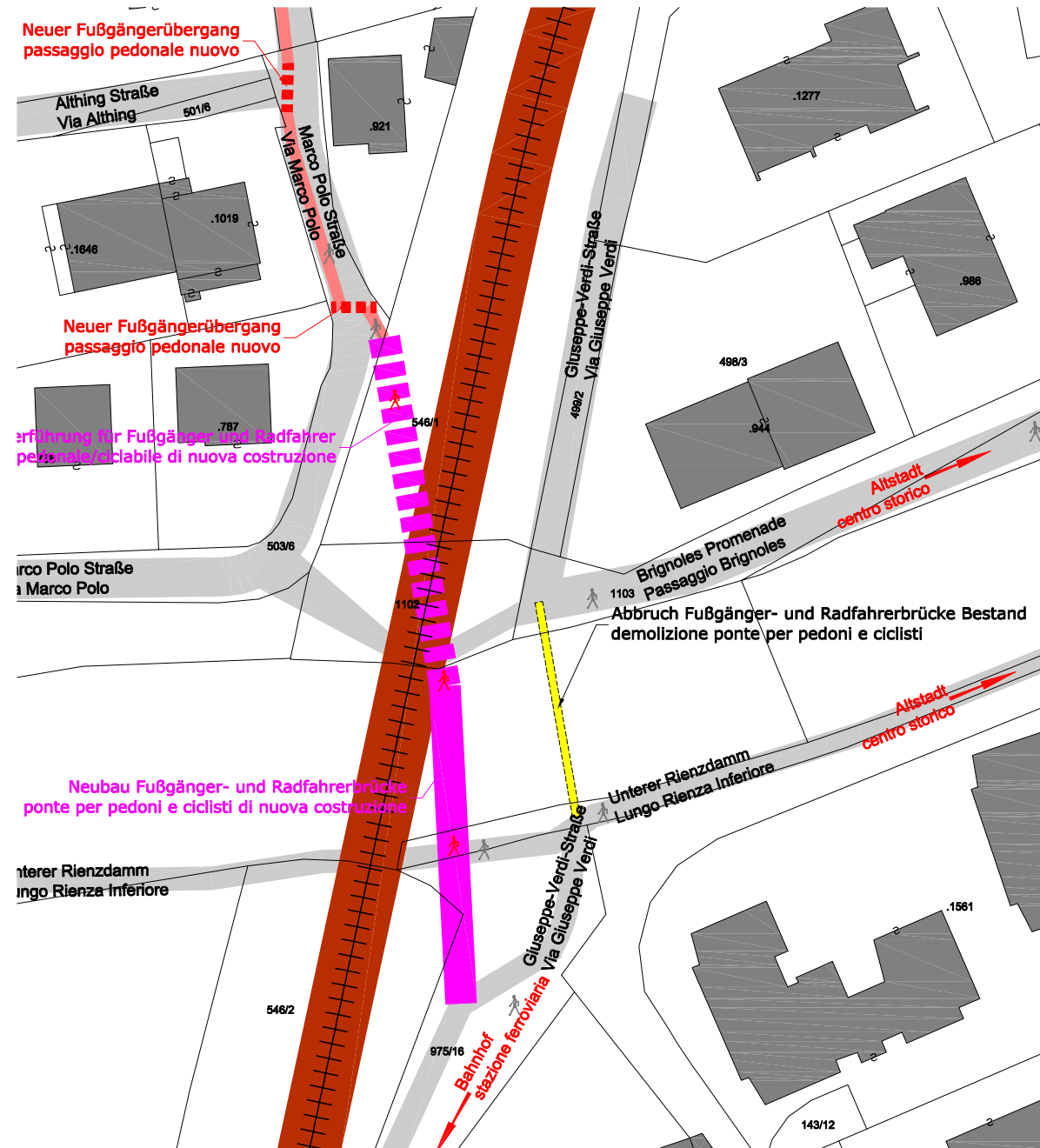


Lageplan

Entschärfung Zugunterführung STEGEN - Neubau Unterführung - Brücke

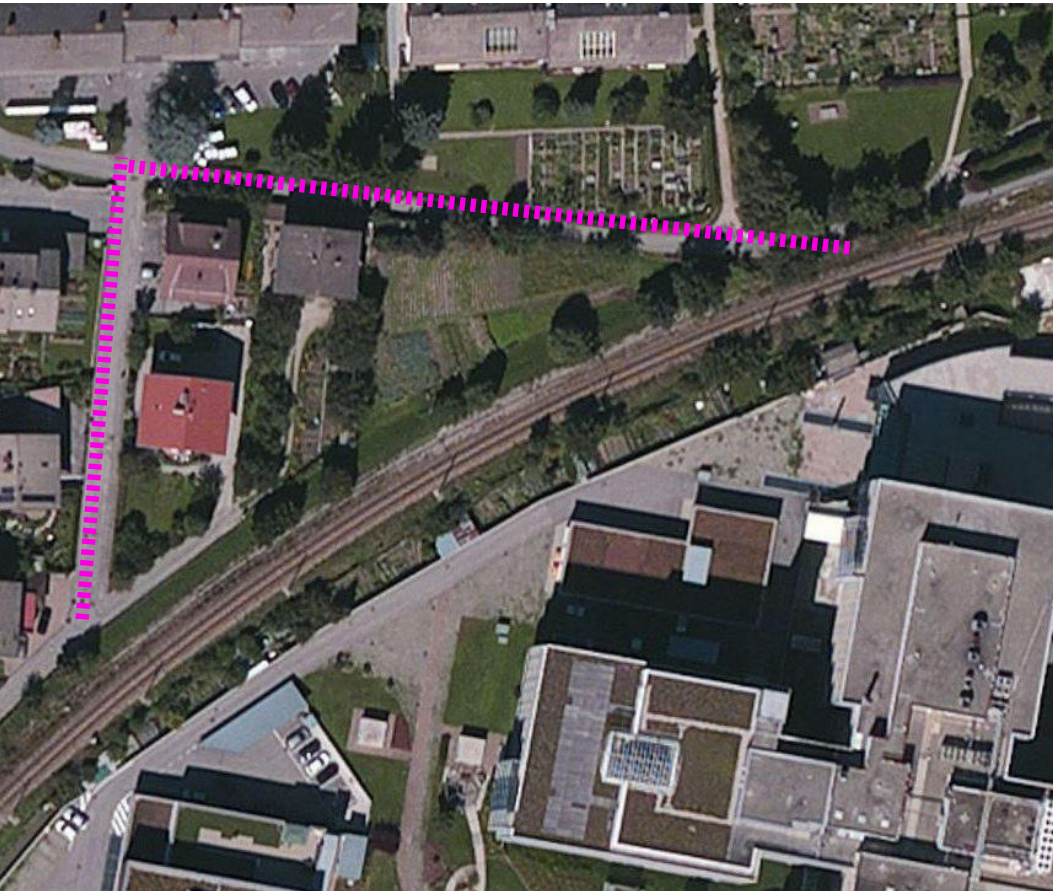


 ABBRUCH
 Orthofoto

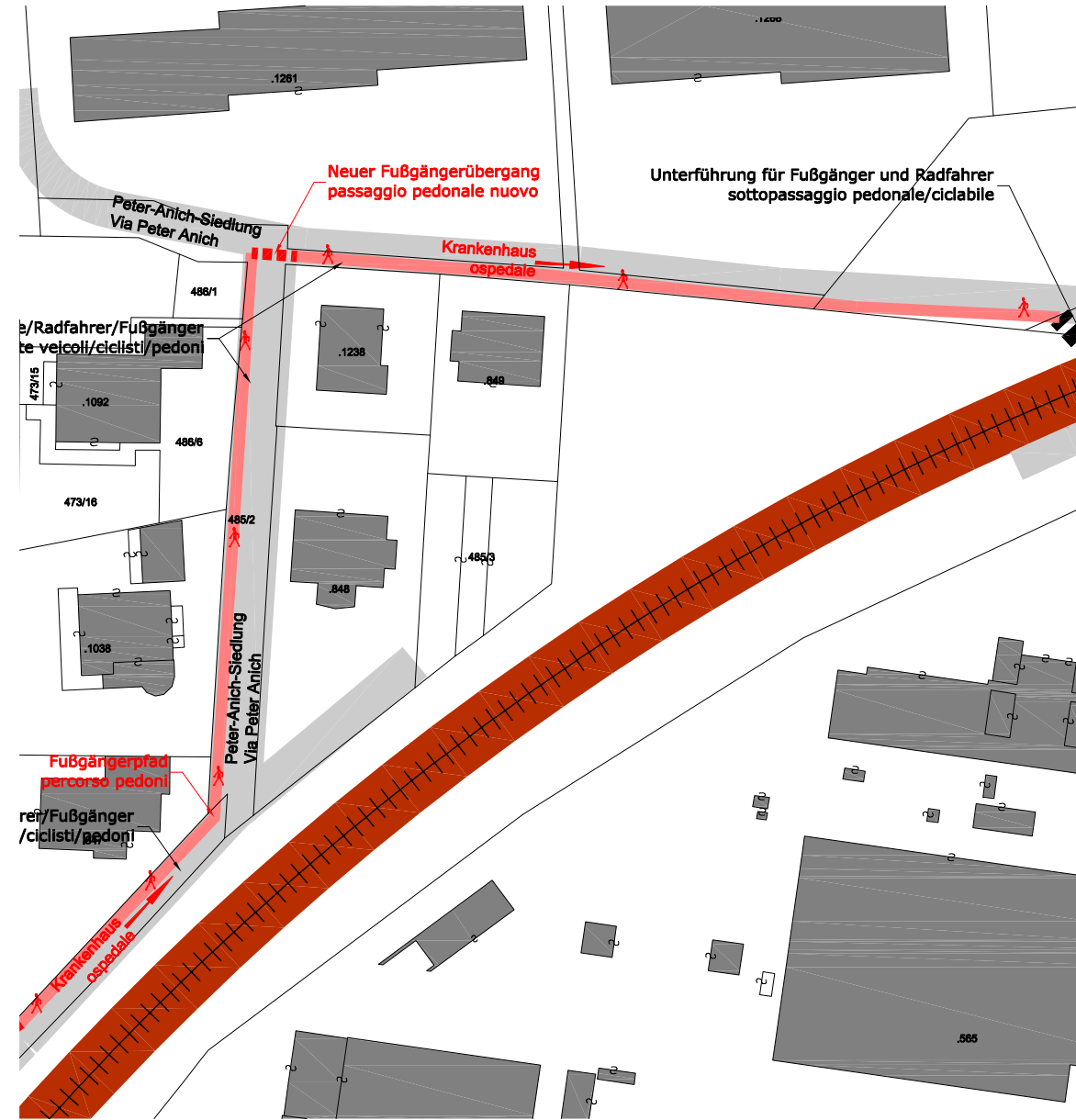


Lageplan

Anbindung Fußweg- Fahrradweg Krankenhaus / Bahnhof Nord



Orthofoto



Lageplan

Arch. Lukas Abram

Von: Verena Lercher <Verena.Lercher@gemeinde.bruneck.bz.it>
Gesendet: Donnerstag, 7. September 2017 11:38
An: Arch. Lukas Abram
Betreff: AW: Einfahrt - Bauvorhaben Nordring Gatterer
Anlagen: Ansuchen Einfahrt.pdf

Sehr geehrter Herr Abram,

die Ein- und Ausfahrt geht so in Ordnung. In der Anlage schicke ich Ihnen einen Vordruck für das Ansuchen. Bitte beachten Sie die Vorgaben zum Maßstab der Planunterlagen und legen Sie eine Fotodokumentation bei.

Mit freundlichen Grüßen



Ortspolizei **Bruneck**
Polizia Locale di **Brunico**



Verena Lercher
Verkehrspolizei
Hauptinspektor

Tel.: +39 0474 545911

Von: Arch. Lukas Abram [<mailto:abram@abram-schnabl.com>]
Gesendet: Montag, 4. September 2017 08:42
An: Wolfgang Furggler <Wolfgang.Furggler@gemeinde.bruneck.bz.it>
Betreff: Einfahrt - Bauvorhaben Nordring Gatterer

Sehr geehrter Herr Furggler,
im Anhang sende ich Ihnen den überarbeiteten Plan von der Einfahrt zum Grundstück Gatterer am Nordring, wie Anfang August gemeinsam besprochen. Bitte werfen Sie einen kurzen Blick drauf, ob das für Sie so in Ordnung ist, danach suchen wir um die Einfahrtsgenehmigung an.
Vielen Dank und schöne Grüße

Arch. Lukas Abram

Abram&Schnabl — architecture | brand-
Sparkassenstrasse 15 / Via Cassa di Risparmio
I-39100 Bozen / Bolzano
T. +39 0471 325374
F. +39 0471/301448
M. +39 333 189 7551
www.abram-schnabl.com
abram@abram-schnabl.com